

LAUFFENER BOTE

40. Woche

05.10.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Stadtkapelle Musikverein e.V.
Lauffen a.N.



JUGEND KONZERT

15. Oktober 2017

16.30 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N.

Charlottenstraße 89

Eintritt frei

mit dabei: **Jugendorchester**
Bläserklassen
Bläserklasse für Erwachsene
Ensembles



Aktuelles

■ Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmann-Kraut zu Gast bei Schunk (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 4)

Kultur

■ Begleitveranstaltungen zur Reformationsausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ (Seite 4)

■ SWR1 Kabarettist Florian Schroeder mit neuem Programm in der Lauffener Stadthalle (Seite 6)



Amtliches

■ Winteröffnungszeiten auf Recyclinghof und Häckselplatz seit 1. Oktober (Seite 13)


■ Donnerstag, 12. Oktober, sind alle städtischen Einrichtungen geschlossen (Seite 9)

■ Weinberg im Gewinn Lauer zur Bewirtschaftung zu vergeben (Seite 13)

Der Lauffener Bote auf Besuch bei der Weinlese bei den Weingütern Eberbach-Schäfer und SchAAF

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadhalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p> <p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p> <p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p> <p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p> <p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p> <p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p> <p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p> <p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p> <p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p> <p>Volkshochschule, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p> <p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p> <p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p> <p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülleponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
<p>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117 Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim</p> <p>HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.</p> <p>Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005</p> <p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p> <p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p> <p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 07.10.: Rats-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/979010 08.10.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/4307</p>	
<p>Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p> <p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p> <p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Tel. 9858-26 Essen auf Rädern</p> <p>Wochenenddienst 07.10./08.10.2017: Schwestern Madelaene, Bettina S., Tanja, Susanne, Peggy, Pfleger Tobias Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 985837 Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970</p> <p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 07.10./08.10.2017 AnuCura Kleintierzentrum, Heilbronn Tel. 07131/89090 TÄ. Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300</p>	
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
<p> Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>	

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu Gast bei SCHUNK

Auf Tuchfühlung mit der smarten Fabrik



Welche Chancen stecken im Trend zur Industrie 4.0? Wo liegen die aktuellen Herausforderungen im internationalen Wettbewerb? Welche Bedeutung haben mittelständische Unternehmen für Baden-Württemberg? Diese und weitere Fragen hat die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut im Rahmen eines Praxisgesprächs beim Kompetenzführer für Greifsysteme und Spanntechnik SCHUNK in Lauffen am Neckar beleuchtet. Im Austausch mit den geschäftsführenden Geschäftspartnern Heinz-Dieter Schunk, Henrik A. Schunk und Kristina I. Schunk wurde deutlich: **Automatisierung, Digitalisierung und Elektromobilität** bieten für innovationsgetriebene Unternehmen, aber auch für die Gesellschaft erhebliche Potenziale.

„Mit neuen Geschäftsmodellen für die internetgestützte Auftragskonfiguration und intelligenten Greifmodulen für die Mensch-Roboter-Kollaboration ist SCHUNK einer der Vorreiter der Industrie 4.0. Ich begrüße es sehr, dass das Unternehmen seine Kompetenz sehr engagiert in wesentliche Wirtschaftsinitiativen unseres Landes einbringt. So ist es Partner im Spitzencluster Elektromobilität Südwest und Mitglied in der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg. SCHUNK ist ein Modellbeispiel für hochinnovative Familienunternehmen in Baden-Württemberg“, so das Fazit der Ministerin.

Bei einem Fertigungsrundgang am Stammsitz des über 2.800 Mitarbeiter großen Familienunternehmens erlebte die Ministerin hautnah, welche Effekte die Hightech-Komponenten von SCHUNK bringen – von der vollautomatisierten Fertigung bis zur unmittelbaren Kooperation von Mensch und Roboter. „Wir stehen am Beginn eines neuen industriellen Zeitalters, das es aktiv zu gestalten gilt“, betonte der geschäftsführende Gesellschafter Henrik A. Schunk. Die Digitalisierung und den Trend zur smarten Produktion sieht er persönlich als



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Wirtschaftsministerin von Baden-Württemberg, nutzte den Besuch bei SCHUNK, um sich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des erfolgreichen Familienunternehmens zu verschaffen. Henrik A. Schunk, Kristina I. Schunk, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Heinz-Dieter Schunk (v. l. n. r.)
Bild: SCHUNK

größte Chance in der Unternehmensgeschichte. „Für die deutsche Industrie und insbesondere für den Hightech-Standort Baden-Württemberg eröffnen die Mechatronisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse, die Zusammenarbeit von Mensch und Roboter sowie die intelligente Vernetzung aller prozessrelevanten Komponenten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, die es aktiv zu nutzen gilt“, unterstrich der Unternehmer. Das größte Risiko bestehe im Moment darin, den Trend zu verschlafen, denn „wer nicht intelligent und flexibel automatisiert, wird sich künftig kaum noch am Markt behaupten können“, so Schunk.

Vorreiter auf dem Gebiet der Produktionsautomatisierung

Die Technologieschmiede gilt seit Jahren als Pionier und Ideengeber im Bereich der Produktionsautomatisierung. So wurde der Betrieb jüngst auf der Hannover Messe für seinen visionären Co-act Greifer JL1 mit dem Hermes Award ausgezeichnet, einem der begehrtesten Industriepreise der Welt. Mit seiner sensorischen Aura und integrierten Intelligenz definiert der Greifer auf dem Gebiet der Mensch-Roboter-Kollaboration die Spitze des technologisch Machbaren. So stimmt er sein Verhalten in Echtzeit darauf ab, ob ein Werkstück oder womöglich eine menschliche Hand gegriffen wird. Um die Digitalisierung im Unternehmen zu verankern und zu forcieren, hat SCHUNK einen eigenen Arbeitskreis „Smart Factory“

eingerrichtet, der für die Strategieentwicklung, den interdisziplinären Austausch zwischen den einzelnen Bereichen sowie für die Implementierung neuer Geschäftsmodelle verantwortlich ist.

Zusammenspiel von Politik, Forschung und Industrie

Immer wieder wurde bei dem Gespräch deutlich, dass die Herausforderungen des industriellen Wandels ein enges Miteinander von Industrie, Forschung und öffentlicher Hand erfordern. Dass sich Hightech-Strategien nicht nur monetär, sondern auch gesellschaftlich auszahlen, zeigt die Unternehmensentwicklung von SCHUNK: Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Belegschaft des Lauffener Familienunternehmens mehr als verdoppelt. Der weitaus größte Teil der Belegschaft arbeitet an den drei baden-württembergischen Standorten Lauffen, Brackenheim-Hausen und Mengen. Der hohe Innovationsgrad spricht gerade auch junge Menschen an: Die Hightech-Schmiede zählt zu den angesagtesten Ausbildungsbetrieben der Region. Rund 1.300 Jugendliche bewerben sich pro Jahr – 70 bis 100 erhalten einen Ausbildungsplatz mit exzellenten Aussichten: im Durchschnitt werden 95 Prozent der Absolventen übernommen. Darüber hinaus legt die Unternehmerfamilie großen Wert auf soziales Engagement und fördert seit Jahren erfolgreich unterschiedliche Inklusionsprojekte im eigenen Haus.



Bürgermeistersprechstunde im BBL am 7. Oktober

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■



Begleitveranstaltungen zur Reformationsausstellung im Oktober

„Die Frauen der Reformatoren“ mit Ulrike Kieser-Hess & „Das Jahrhundertgedenken der Reformation“ mit Prof. Dr. Hermann Ehmer

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besucherinnen und Besuchern von April bis Juni diesen Jahres ist die Ausstellung nun noch einmal bis zum 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. zu sehen sein. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Ulrike Kieser-Hess beleuchtet die bedeutende Rolle, die „Die Frauen der Reformatoren“ in der Geschichte gespielt haben. (Foto: Archiv)

Im Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es eine spannende Vortragsreihe

mit Themen rund um das Reformationsjubiläum. Die Reihe wird eröffnet von einem Vortrag der Journalistin Ulrike Kieser-Hess. Ihr Thema ist am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr „Die Frauen der Reformatoren“. Dabei stellt sie wichtige Fragen: Wäre das Streitgespräch zwischen Luther und Zwingli anders verlaufen, wenn ihre Frauen Katharina und Anna mitgemischt hätten? Dass die Frauen der Reformatoren etwas zu sagen hatten, daran lässt sie keinen Zweifel. Kieser-Hess präsentiert die weibliche Sicht der Dinge, die so manches historische Ereignis in neuem Licht erscheinen lässt. Die Frauen der Reformatoren forderten neue Spielräume, Gewissensfreiheit und Selbstbestimmung. Ulrike Kieser-Hess lässt sie zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen.

„Das Jahrhundertgedenken der Reformation von 1617 bis 1917 und heute“ steht am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr im Vortrag von Prof. Dr. Hermann Ehmer im Mittelpunkt. Ehmer betrachtet das besondere Reformationsgedenken 2017 im Licht der Kette herausragender Reformationsjubiläen, die 1617

begonnen hat. Führt man sich diese Jubiläen vor Augen, wird deutlich, dass ein jedes unter verschiedenen Umständen stattgefunden und damit auch seine besondere Ausprägung erhalten hat. Darüber wird Prof. Dr. Hermann Ehmer, ehemaliger Direktor des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart, berichten.

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Weitere Vorträge:

Sonntag, 5. November, 17 Uhr
Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit
Mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Katholische Kirche Lauffen

Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Luther kommt nach Württemberg
Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

Kurzinfo:

Öffnungszeiten:
Samstag & Sonntag, 14 – 17 Uhr
Eintritt frei.

Führungen für Gruppen (bis ca. 20 Personen) nach Voranmeldung: 30 €.

Ausstellungskatalog: 8 € ■



W. R. Wagner,
pixelio.de

Museumscafé

Verbinden Sie einen Besuch der Landesausstellung „Luther kommt nach Württemberg“

Das Museumscafé bietet an den nächsten Wochenenden Gelegenheit, einen Ausstellungsbesuch mit einer Tasse Kaffee (oder einem anderen Getränk) und einem Stück Kuchen zu verbinden.

**Samstag, 7. Oktober und
Sonntag, 8. Oktober**
Frau Friedel/Frau Schatz

**Samstag, 14. und
Sonntag, 15. Oktober**
Frau Friedel/Frau Schatz

**Samstag, 21. und
Sonntag, 22. Oktober**
Förderverein Hölderlin-Realschule,
Frau Diedler-Müller

**Samstag, 28. und
Sonntag 29. Oktober**
Partnerschaftsverein
La Ferté-Bernard – Stadt Lauffen a.N.

**Feiertag, Dienstag, 31. Oktober
und Feiertag, Mittwoch, 1. November**
Frau Friedel/Frau Schatz ■

Der Lauffener Bote bei der Weinlese

„Weinmachen ist eine Teamarbeit“

Das weiß Frieder Schäfer, der Leiter des Weinguts Eberbach-Schäfer. Er schätzt sein gutes Team sehr, denn niemand kann gleichzeitig in Keller, Weinberg und Verkauf sein.



Frieder Schäfer kippt die frisch geernteten Merlot-Trauben zur weiteren Verarbeitung in eine Maschine.

Schon seit 1660 sind die Eberbachs als Winzer in Lauffen tätig, immer mit dem Ziel, bekömmliche Weine zu erzeugen, welche säure- und schwefelarm ausgebaut werden. Inzwischen gehören über 35 Hektar Fläche zum Weingut und dieses damit zu den zehn größten Familienweingütern in Württemberg. Derzeit wird das Weingut Eberbach-Schäfer von Jessica und Frieder Schäfer geleitet, unterstützt werden sie dabei von ihrem hervorragenden Team.

Internationales Ernteteam im Weingut Schaaf

Aus Spaß und Interesse an der Weinlese helfen beim Weingut Schaaf Bekannte, Verwandte, Kunden und Freunde des Weines bei der Weinlese zusammen. Dabei sind einige Nationalitäten vertreten, wie zum Beispiel Rumänien, Italien, Frankreich und Schottland.



Wolfgang und Claudia Schaaf führen das Familienunternehmen.

Heinz Schaaf begann im Jahr 1970, die Weine aus dem eigenen Weinanbau auch selbst zu vermarkten. Die Weinberge hatte bereits sein Vater, dieser gab die geernteten Trauben allerdings in einer Genossenschaft ab. Die Weinanbaufläche wuchs stetig von anfänglichen 5 Ar auf inzwischen 3,5 Hektar, die nun Heinz Schaafs Sohn, Wolfgang Schaaf, bewirtschaftet.

Ende September ist die Ernte für dieses Jahr schon wieder fast vorbei, das Ende der Lese wird wohl Anfang Oktober sein. Wegen den Spätfrösten Ende April diesen Jahres fällt die Erntemenge zwar etwas geringer aus als in den vorigen Jahren, die Qualität der Weine ist aber unverändert hoch. Durch etwa 95 Prozent der Weinberge des Weinguts fährt hier der Vollernter, um die reifen Trauben zum Weingut zu bringen. „Die meisten Leute denken, dass die Trauben durch den Vollernter eine schlechtere Qualität haben, aber das stimmt nicht“, erklärt Frieder Schäfer. Nur die Weinberge, die eine zu hohe Steigung für den Vollernter haben, werden noch von Hand gelesen.

Besonders interessant ist beim Weingut Eberbach-Schäfer der kurze Traubenverarbeitungsprozess. Die Weinberge sind so nah an dem Kelterhaus gelegen, dass die Trauben von der Rebe in den Maischetank nur zwei bis fünf Minuten brauchen. Dadurch können keine Oxidationsprozesse im Saft stattfinden, was ein wichtiger Qualitätsfaktor bei der Weinherstellung ist. „Man muss sich ständig weiter entwickeln“, erklärt Maximilian Schlecht.

Deshalb werden immer wieder neue Rebsorten angebaut. Die Wünsche der Kunden und die starken klimatischen Veränderungen werden dabei bestmöglich berücksichtigt.



„Fässer für Premiumweine“: Die Premiumweine des Weinguts dürfen in Eichefässern gären.

Die Spezialitäten des Weinguts sind der mediterrane Caberbero und der elegante Chardonnay. Aber auch ein knackiger Sauvignon Blanc kommt sehr gut an. Neu im Sortiment ist ein intensiver Merlot „Morgensonne“. Diese Trauben reifen an einem steilen Süd-Ost-Hang. Morgens erwärmen die ersten Sonnenstrahlen den Boden und das schmeckt man im Glas.

Es braucht also viele fleißige Hände auf dem Weingut Eberbach-Schäfer, um die guten Weine herzustellen. Aber die viele Arbeit zahlt sich beim „Viertel schlotzen“ wieder aus.

mit Trauben gefüllten Eimer mit einer selbst gebauten Traubenbahn zum Traktor transportiert.



Die Traubenbahn bringt die vollen Eimer zum Traktor und ersetzt damit vier Buddenträger.

„Dieses Jahr haben wir sehr gesundes Lesegut“, freut sich Wolfgang Schaaf. Das bedeutet, dass die Erntehelfer nicht viele kranke oder unreife Beeren auslesen müssen. Innerhalb von drei Wochen im September war die Ernte in diesem Jahr abgeschlossen, die ersten Flaschen werden aber frühestens nächsten März abgefüllt. Trauben, Saft und Wein werden im Familienunternehmen Schaaf so gut wie möglich naturbelassen, um so sehr gute Qualität an Privatkunden zu vermarkten. Es ist schön, im Herbst die Trauben zu ernten, die das ganze Jahr gepflegt wurden. Und bei traumhafter Aussicht in der Terrassenlage und dem bunten Team macht die Weinlese riesig Spaß.

Text und Fotos: Anabel Schneider

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Erleben Sie mit Florian Schroeder einen Kabarett-Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten – schließlich steckt der Teufel im Detail. Florian Schroeder bewegt sein Publikum – ob im Radio in seiner Rubrik „Feingehackt und durchgeschroedert“, ob im TV bei der „Spätschicht“ oder live in der Lauffener Stadthalle, wo er am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr sein aktuelles Programm „Ausnahmezustand“ präsentiert, das erst vor wenigen Tagen Premiere feierte.

„Ich bin ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft“, sagt der Teufel Mephisto bei Goethe. Was würde er heute sagen, im permanenten Ausnahmezustand unserer Zeit? Sie alle wollen zu den Guten gehören! Aber kommen Sie damit auch dorthin, wo Sie hin wollen? Oder nur in den Himmel? Und wenn „Gutmensch“ ein Schimpfwort ist, wollen Sie dann nicht doch lieber böse sein? In Zeiten ansteigender

Florian Schroeder: Ausnahmezustand!

Der SWR1 Kabarettist kommt mit seinem neuen Programm in die Lauffener Stadthalle

Hysterie stellt Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Florian Schroeder analysiert und regt zum Nachdenken an – auch in seinem neuen Programm „Ausnahmezustand“. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtungsgabe, philosophischer Substanz und hinter-

gründigem Humor spannt Schroeder stets jugendlich leicht den Bogen von Kant bis Facebook. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) ab 18 € (Kat. 2), ermäßigt 8 €, sowie im Internet unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■



Florian Schroeder präsentiert sein brandneues Programm „Ausnahmezustand“ am 21. Oktober in der Lauffener Stadthalle. (Foto: Frank Eidel)

Church night to go – Nacht der offenen Kirche(n)

Auf dem Weg zu den verschiedenen Stätten des Glaubens



Die Nacht der offenen Kirchen bildet in Lauffen den Auftakt zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Vom Städtle bis in die Weststadt öffnen am 30. Oktober 2017 neun spirituelle Orte ihre Pforten und laden ein zu einem bunten Programm mit Musik, Tanz, Theater, Ausstellungen, Film, Gebet, Lobpreis und mehr.

An 9 Stationen finden 9 Aktionen statt, die sich jeweils zur vollen Stunde wiederholen – aktiv, informativ, kulinarisch, humorvoll, nachdenklich, impulsiv, unterhaltsam usw.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit den ökumenischen und städtischen Partnern zu einer einzigartigen Entdeckungstour durch Lauffen ein – zu Fuß, mit dem Rad oder beliebigem Verkehrsmittel. Montag, 30. Oktober 2017, ab 19 Uhr, Programm jeweils zur vollen Stunde, 19, 20, 21 und 22 Uhr. Eintritt frei.

Station 1: Taizé-Gebet
Freiraum und Stille



Taizé-Gebet, Gesänge, Fürbitten und Stille zu jeder vollen Stunde.

Verantwortlich: Taizé-Gruppe Friedhofskapelle (Parkfriedhof), Charlottenstr. 111

Station 2: „no net huddla“
Bewegungsfreude im Lebensherbst

Diakonie – Menschen. Nähe. Pflege. Informieren Sie sich über die Angebote der Diakonie-Sozialstation und lernen Sie Sitzgymnastik- und Entspannungübungen im Sitzen kennen (nur 19 und 20 Uhr).

Getränke werden angeboten.
Leitung: Andrea Täschner, Manuela Heitmann, Brigitte Gröninger
Gemeindezentrum FENSTER, Rieslingstr. 18

Station 3: **feel go(o)d
Musik für die Seele**

Die Kirchenband TonArt macht Musik.
Es spielen Hartmut Beitingner, Benedict Bauer, Niclas Dörsam, Florian Arlt, Tanja Durst.

In den Pausen:

Zeit für Gespräche und Begegnung bei Saft und Fingerfood.

Verantwortlich: Neuapostolische Kirchengemeinde Lauffen

Neuapostolische Kirche, Blücherstraße 12

Station 4: **Lichterlabyrinth
Zur Mitte finden und sich durch Jesus stärken lassen**

Das große Lichterlabyrinth im Innenbereich der Kirche lädt ein, unter besinnlicher Musik hineinzugehen, zur Ruhe zu kommen und schließlich in der Mitte anzukommen, die für uns Jesus Christus ist.

Es besteht die Möglichkeit, aus der Mitte Worte des Herrn zur Stärkung und zur Betrachtung mit nach außen mitzunehmen.

Um das Labyrinth aufgestellte Stühle laden zum Verweilen ein. Es gibt keine Pausen. Man kann kommen und gehen, wann man möchte.

Getränke stehen im Foyer bereit.

Verantwortlich: Katholische Kirchengemeinde

Pauluszentrum, Schillerstraße 45

Station 5: **kino
Die Luther-Matrix**

Was verbindet einen Whistleblower von heute mit Martin Luther?

Dieser Frage kann nach einem kleinen Ausschnitt aus der ARD-Produktion „Die Luther-Matrix“ im Stillen oder gemeinsam nachgegangen werden.

Es werden Knabbersachen und Getränke angeboten.

Verantwortlich: CVJM, Michael Braun
CVJM-Haus, Kiesstraße 59

Station 6: **Luther kommt nach
Württemberg
Berührungen, Wirkungen und Bilder**

1534 brachte Herzog Ulrich nach der Schlacht bei Lauffen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Schon früh wurden die Schriften von Martin Luther hier gelesen und seine Lieder gesungen. Die Ausstellung geht den Spuren dieser prägenden Geschichtsepoche nach.

Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche, der ersten neu gebauten evangelischen Kirche Württembergs, wird die Ausstellung exklusiv in Lauffen gezeigt.

Zu Snacks wird selbst gebräutes Luther-Bier ausgeschenkt.

Verantwortlich: Arno Clauß, Volker Friebe, Jürgen Reiner

Museum im Klosterhof, Klosterhof 4

Station 7: **Märchenwelt**

„Es war einmal ...“



Die große Treppe im neuen Familienzentrum ist eine Arena für Kleine und Große. Lassen Sie sich dort verzaubern und entführen – in eine andere Welt, in ein anderes Land.

In den Pausen gibt es Saft und kleine Snacks.

Leitung: Bettina Benz und Heike Weber vom Senfkorn-Team

Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15

Station 8: **church for the next generation**

Be A Part Of It

#LuthermachtdieKircheneu #WirmachenGottesdienstneu

#Jesusmachtunsneu #Kommeinfachvorbei

Leibliches Wohl: Homemade Lemonade, Snacks und Stockbrot

Geistliches Wohl: Lobpreis, Input und Gebetsstationen

Leitung: Projekt[XP]-Team

Regiswindiskirche, Kirchbergstraße 16

Station 9: **Freispiel**

Lauffener Musikerinnen und Musiker spielen für Sie

„... da ist Freiheit“ – so heißt das Motto der württembergischen Landeskirche zum Reformationsjubiläum. Das haben wir wörtlich genommen und Musikerinnen und Musiker aus unserer Stadt und Umgebung gebeten, jeweils 10 Minuten lang das zu singen oder zu spielen, was ihnen Freude macht und am Herzen liegt – frei von allen Konventionen.

Kommen und Gehen jederzeit möglich. Lassen Sie sich überraschen!

Idee und Konzeption: Kantor Andreas Willberg

Martinskirche, Heilbronner Straße 48 ■

Herbstkonzert der Jugend der Stadtkapelle



Herbstkonzert aus den vergangenen Jahren

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, lädt die Jugendabteilung der Stadtkapelle Lauffen a.N. zum großen Herbstkonzert in die Lauffener Stadthalle ein.

Alle Jugendorchester werden mit dabei sein und den Zuhörern ein buntes musikalisches Programm bieten. Freuen Sie sich auf Vorträge des Jugendorchesters, der verschiedenen Bläserklassen, einzelnen Bläserensembles und auf den ersten Auftritt des neuen Anfängerorchesters für Erwachsene.

Wo: Stadthalle Lauffen a.N.

Wann: Sonntag, 15.10.2017 – 16.30 Uhr, Saalöffnung: 16 Uhr

Eintritt frei! ■

Gästeführungen am Wochenende 14. und 15. Oktober

Neubürgerinnen und Neubürger können gerne ihre Gutscheine für eine vergünstigte Teilnahme einlösen

Führung durch das Lauffener Städtle am Samstag, 14. Oktober, um 14 Uhr



Eine öffentliche Führung am Samstag, 14. Oktober, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied startet um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den

„Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Burgführungen am Sonntag, 15. Oktober, um 14 Uhr und 14.45 Uhr

Am Sonntag, 15. Oktober, finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Führungen starten um 14 Uhr und um 14.45 Uhr; sie dauern ca. 30 Minuten.



Bei dem Gang durch das Museum und die Burg wird u. a. der Frage nachgegangen, aus wie viel Ringen ein Kettenhemd eines Ritters bestehen kann. Erläutert wird die Entstehung der Burg während der Salierzeit im 11. Jahrhundert durch die Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel.: 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Achtung! Wieder jede Menge Ku(h)ltur in der KuMa



Wenn der Herbst vor der Tür steht, macht die Kulturmanufaktur in Lauffen ihre wieder auf. Und wer die KuMa kennt, weiß, dass es sich dabei entweder um die Tür zum Phoenix Irish Pub oder die zum Vogtshofkeller handelt. Bis Anfang Mai geben sich KuMa-Wiederholungstäter (Paul Tiernan und John Lester, Christoph Schellhorn, Real Time) aber auch KuMa-Frischlinge (Enda Kenny, Andrea Limmer, Vera Deckers) die Klinke in die Hand. Sonntag, 22.10. – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Enda Kenny – Der Ire aus Down Under – FOLK



Der in Irland geborene Wahl-Australier lebt seit den späten 80ern in Down Under, genau gesagt in Melbourne. So verwundert es auch nicht, dass sich Enda Kenny in seinen Liedern hauptsächlich mit seiner Adoptiv-Heimat beschäftigt. Er singt eben lieber

stolz über das Land, in dem er lebt, als über das Land, aus dem er gekommen ist. Seine Wurzeln kann er dabei aber trotzdem nicht ganz leugnen, sind seine Lieder doch meist mit einer ordentlichen Prise irischem Humor gewürzt. Ein mehrfach preisgekrönter Songwriter, der zuletzt mit Multi-Instrumentalist Dave O'Neill tourte und über den Colum Sands aus der berühmten irischen Musikerfamilie sagte: „Der wahrscheinlich beste irische Songwriter in Übersee.“

Karten zu 14 Euro gibt es an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro.

Ausblick in den November:

Ein Herbst-Highlight mit zwei Gesichtern

Helge und das Udo muss man dem geneigten Kabarett-Publikum zwar nicht mehr vorstellen, der Hinweis an dieser Stelle ist aber dennoch wichtig. Denn die Karten für das diesjährige KuMa Herbst-Highlight am 4. November werden zunehmend weniger. Wer bei den beiden Ausnahme-Wort-und-Gesichts-Akrobaten dabei sein möchte, sollte schnell reservieren.



Sonntag, 12.11. – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Paul Tiernan & John Lester – Irisch-amerikanische Folk-Fusion – FOLK



Es war im Sommer 2005 irgendwo auf einem Festival an der französischen Atlantikküste. Die Vision des Veranstalters war es, talentierte Musiker zusammenzuwerfen und spontan zu schauen, was sich ergibt. Und so geschah es, dass ein Singer-Songwriter aus Irland mit seiner Gitarre (Paul Tiernan) auf einen Singer-Songwriter aus den USA mit seinem Kontrabass (John Lester) traf. Keine 15 Minuten nach dem ersten Kontakt betraten die beiden die Festivalbühne als Duo und etwas Magisches geschah. Und da sie nicht gestorben sind, musizieren sie noch heute und nach 5 Jahren Abstinenz endlich wieder zusammen in der KuMa. Wenn sie nicht zusammen auf der Bühne stehen, kümmern sich die beiden meist um ihre jeweilige Solokarriere, aber sie bereichern auch gerne andere Musiker. So stand Paul Tiernan

schon mit Donovan, Glen Hansard und Morcheeba auf der Bühne. John Lester kann Gretchen Peters und Patti Smith vorweisen. Aber Tiernan und Lester zu zweit bleibt tatsächlich magisch.

Eine ganz besondere Saison

Die Geschichte der Kulturmanufaktur und des Phoenix Irish Pubs ist eng mit dem Namen Eberhard „Paddy“ Bort verknüpft. Der einstige Lauffener hatte sich schon lange der Folk-Musik verschrieben und lebte gefühlt gleich nach seiner Geburt im schottischen Edinburgh. Neben seiner Tätigkeit für den renommierten Edinburgh Folk Club oder für den winzigen Wee Folk Club, holte er schon vor der Gründung der Kulturmanufaktur Musiker in seine schwäbische Heimat. Am 17. Februar starb Bort überraschend in seiner Wahlheimat Edinburgh. Diese KuMa Saison wird also auf jeden Fall etwas ganz besonderes. Denn auch wenn der langjährige Weggefährte und Freund der KuMa und des Phoenix sie nicht mehr miterlebt, so ist es doch die letzte, die seine Handschrift trägt. **„Wer will, der darf“ am 5. Mai 2018**

Mit guten Traditionen soll man auf keinen Fall brechen und deswegen gibt es auch zum Ende dieser Saison wieder einen Termin in der KuMa für alle, die auch mal was zu sagen, singen, tanzen oder was auch immer haben. Am 5. Mai 2018 öffnet der Kulturverein wieder seine Bühne für alles und jeden. Egal aus welchem Genre, ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder was auch immer, an diesem Abend ist immer alles erlaubt.

Einfach bei der KuMa für einen Kurzauftritt bewerben.

E-Mail: corvin@kuma-lauffen.de (Betreff: Open Stage).

Karten online reservieren lohnt sich! Die KuMa verzichtet aus organisatorischen Gründen mit der neuen Saison auf den klassischen Vorverkauf. Karten gibt es nur noch an der Abendkasse. Eine Vergünstigung für alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, gibt es aber trotzdem. Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, zahlt an der Abendkasse weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es noch das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Alle Infos auch auf www.kuma-lauffen.de

Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg!

Der CVJM Lauffen veranstaltet am Samstag, dem 4. November, ab 13 Uhr, eine Altpapiersammlung und freut sich über viele Papierspenden. Der Erlös aus der Sammlung kommt der eigenen Vereinsarbeit zu Gute. Mit Ihrer Altpapierspende unterstützen Sie damit die vielfältige Vereinsarbeit des CVJM. ■

Betriebsausflug der Stadtverwaltung am 12. Oktober

Alle städtischen Einrichtungen sind geschlossen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben am Donnerstag, 12. Oktober, ihren Betriebsausflug. Alle städtischen Einrichtungen sind an diesem Tag geschlossen.

Erzählkaffee am zweiten Donnerstag, 12. Oktober

Erzählrunde verschoben auf 12. Oktober, 15 Uhr

Ulrike Kieser-Hess lädt im Oktober wieder zur monatlichen Erzählrunde in die Begegnungsstätte Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, ein. Diesmal aber nicht, wie gewohnt, am ersten Donnerstag im Monat, sondern am zweiten Donnerstag, am 12. Oktober um 15 Uhr.



Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit unterhaltsamen Geschichten über das Lauffen von früher. Die Runde freut sich auch immer über neue Gesichter. Sind Sie vielleicht erst seit ein paar Monaten zugezogen? Dann schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei. ■

Regelmäßige Sprechstunden des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N. Lilly Andrich und Anja Mack stellen sich vor



LANDKREIS HEILBRONN

Ab dem 10. Oktober bieten die Bezirkssozialarbeiterinnen des Kreisjugendamtes, Lilly Andrich und Anja Mack, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an.



Lilly Andrich



Anja Mack

Der Lauffener Bote hat die beiden Sozialarbeiterinnen interviewt:

1. Stellen Sie sich kurz vor und erläutern Sie, warum der Beruf Ihr Traumberuf ist!

Ich bin Frau Mack. Ich habe Soziale Arbeit (Master of Arts) studiert und bin für Lauffen (Nachname: A – K), Nordheim und Nordhausen zuständig. Zusätzlich zur Außensprechstunde in Lauffen a.N. biete ich auch eine Außensprechstunde in Nordheim an. Mein Name ist Frau Andrich. Ich bin Diplom-Pädagogin und für Lauffen a.N. (Nachname: L – Z), Talheim (Nachname L – Z) und Flein zuständig. Wir arbeiten beim Landratsamt Heilbronn im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes.

Wir sind in den Bereichen Beratung, Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie den Kinderschutz tätig.

Wir erleben unsere Arbeit als sehr vielfältig und abwechslungsreich, da wir mit unterschiedlichsten Menschen und Kulturen in Kontakt sind. Die Herausforderung besteht in der Einzigartigkeit jedes einzelnen Familiensystems, was immer ein individuell angepasstes Unterstützungsangebot notwendig macht. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit den Betroffenen zusammen, um gemeinsame Lösungen zu finden und eine geeignete Hilfe anbieten zu können.

2. Wie entstand die Idee, regelmäßig Außensprechstunden in den Kommunen anzubieten, und was erhoffen Sie sich davon?

In Rahmen der Sozialraumorientierung ist es unser Ziel, die Menschen durch ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot vor Ort zu erreichen. Oft ist der Besuch im Landratsamt für Kinder und Eltern mit einem hohen Aufwand verbunden. Mit Hilfe der Außensprechstunde erhoffen wir uns, dass es den Familienangehörigen erleichtert wird, mit uns in persönlichen Kontakt zu treten.

3. Mit welchen Sorgen und Problemen kann man zu Ihnen kommen und wie sieht die Hilfe aus?

Grundsätzlich können sich alle an uns wenden, die zu den folgenden Bereichen Fragen haben oder Unterstützung brauchen:

- Erziehung, Entwicklung oder Verhalten ihres Kindes,
- familiäre Notlagen oder Konflikte innerhalb der Familie,
- Schutz oder Hilfe bei innerfamiliärer Gewalt,

- Schutz und Versorgung eines Kindes in ihrem Umfeld.

Im Einzelfall wird eine geeignete Hilfe für die Familie, das Kind oder den Jugendlichen vermittelt und von uns begleitet.

4. Wie läuft ein Beratungsgespräch ab?

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen. Bei schwierigen Situationen kann es vorkommen, dass ein erneuter Gesprächstermin vereinbart wird oder wir an weitere Dienste, Institution und Beratungsstellen verweisen. Wichtig zu wissen: Unsere Beratung unterliegt dem Sozialgeheimnis und dem Datenschutz. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

5. Was wünschen Sie sich für die Sprechstunden in Lauffen a.N.?

Wir wünschen uns, dass die Außensprechstunde gut angenommen wird und dass wir so frühzeitig den Familien individuelle Hilfe anbieten können. Wir wollen bewusst machen, dass das Jugendamt neben dem Bereich Kinderschutz auch vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten anbietet.

Kontaktdaten:

Frau Mack: Tel.: 07131/994-8463, a.mack@landratsamt-heilbronn.de

Frau Andrich: Tel.: 07131/994-7387, l.andrich@landratsamt-heilbronn.de

Die Sprechstunden finden wöchentlich dienstags von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, statt. ■

Arbeitsmarkt regional

Die Messe vor Ort für Arbeitgeber und Arbeitsuchende



Die Stadt Lauffen a.N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn

laden Sie herzlich zur Messe am 15. November 2017 ein.

Werden Sie Teil dieser Veranstaltung, indem Sie Ihr Unternehmen und Ihre vakanten Stellen vorstellen. Lernen Sie im persönlichen Gespräch Arbeitssuchende aus den verschiedensten Branchen in Ihrer Region kennen. Egal ob Sie eine Fachkraft- oder Helferstelle zu besetzen haben: Hier können Sie Ihren Mitarbeiter (m/w) von morgen kennenlernen.

Wann: 15. November, von 9 bis 16 Uhr

Wo: Stadthalle Lauffen, Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Barbara Briol und Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Tel.: 07131/969199).

Der Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2017. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Märchen im Burgturm am Dienstag, 17. Oktober, um 17 Uhr

Märchen von Früchten

Der Herbst ist die Zeit der Ernte von Obst und Feldfrüchten. Die Märchenfreunde um Heide Böhner wollen Sie, passend zur Zeit, in eine Märchenwelt von Früchten entführen. Lassen

Sie sich im Burgturm bei Gebäck und Tee verführen in diese Märchenwelt. Der Eintritt ist wie immer frei. Gerne können Sie für Kinderhilfsprojekte spenden. ■



KINOMOBIL
kino + konzepte

Lauffen a. N.

Mo. 16. Okt. 2017

Stadthalle



Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora 17.00 Uhr / 3 €

Das Leben auf Gut Kaltenbach ist für Mika und ihren Hengst Ostwind anstrengend. Die Pferdeflüsterin ist von den Problemen ihrer Kunden genervt. Ostwind ist unruhig und wirkt einsam. Als Mika herausfindet, dass Ostwind von einem Gestüt namens Ora stammt, reist sie mit ihm in seine spanische Heimat und sucht seine Familie. Als Ostwind plötzlich von Wildpferden bemustert wird, ist klar: Das muss seine Familie sein! Als ein Konzern droht, den Lebensraum der Wildpferde platt zu walzen, hat Mika die zündende Idee in der Not.

Gelungene Fortsetzung des erfolgreichen Pferdefilms.

Empfohlen
ab 10 Jahren

Dtl. / 110 Min. / FSK: ab 0



Weit – Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20.00 Uhr / 4 €

50.000 Kilometer über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. "WEIT" ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares aus Freiburg, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

„Der richtige Film zur richtigen Zeit. Eine Hommage an die Menschheit.“ (Badische Zeitung)

Dtl. / 129 Min. / FSK: ab 0

MFG  **Filmförderung
Baden-Württemberg**

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 13. Oktober, um 20 Uhr, „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ nach einer wahren Begebenheit. Der Film erzählt vom alltäglichen Rassismus in den USA der 1960er Jahre, der auch vor hochkarätigen Wissenschaftlern der NASA nicht Halt machte. Weil schwarze Frauen durch Rasse und Geschlecht gleich zweifach benachteiligt waren, wohnt dem Film des Regisseurs Theodore Melfi eine besondere Brisanz inne.

„Hidden Figures“ ist die fast unglaubliche, noch nie erzählte Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe) – herausragenden afro-amerikanischen Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn

geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. Denn in der Zeit der strikten Rassentrennung müssen Katherine, Dorothy und Mary als schwarze Frauen in einem separaten Gebäude arbeiten, die Kommunikationswege sind lang und umständlich. Den alltäglichen Rassismus macht Regisseur Melfi an Kleinigkeiten fest. So besorgen die Männer des Großraumbüros einfach eine zweite, sehr viel kleinere Kaffeekanne, die nur für Katherine da ist. Manchmal löst die Inszenierung ähnliche Konflikte auch komisch auf, ohne dadurch an Kraft zu verlieren. So muss Katherine für die Toilette vom Hauptgebäude in das weit entfernte Computergebäude laufen, das als einziges auch über Waschräume für Schwarze verfügt.

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE HIDDEN FIGURES UNERKANNTHE HELDINNEN



Die damaligen Rassenunruhen und die Polizeigewalt spart der Film zwar aus, setzt gleichwohl aber allen durch Rasse oder Geschlecht benachteiligten Menschen ein Denkmal. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

DB

Bahnsteigbauarbeiten zwischen
Stuttgart Hbf ◀▶ Ludwigsburg
vom 14. Oktober bis 1. November 2017



Bauinformation
Fahrplanänderungen
Schienenersatzverkehr

Baden-Württemberg



www.3-loewen-takt.de

EnergieSTARTberatung am 27. Oktober im Bürgerbüro



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht.

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel,

Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der **kostenfreien und neutralen** EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von **neutral zertifizierten Energieberatern** in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 19 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos**. Am **27. Oktober** findet eine solche **EnergieSTARTberatung im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 27, in Lauffen a.N. statt**. Eine **vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig**. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Telefon: 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de ■



Bunte Erlebnisangebote im Oktober

Sonntag, 8. Oktober

10.30 Uhr: Genussradtour mit Axel Dickmann

Von Zaberfeld führt die Tour über den Pfitzenhof und die Eppinger Linien zum Jägersee. Rast in der Moonlight-ranch in Mühlbach, Ende beim Naturparkzentrum. Die rund 25 km lange Tour beinhaltet keine großen Schwierigkeiten und ist von geübten Radlern gut zu bewältigen. Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus. 5 Euro pro Person. Treffpunkt: Parkplatz am Katzenbachsee. Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Axel Dickmann unter 0171/2136253.

14 Uhr: Führung auf Schloss Liebenstein

Der Historiker und Germanist Frank Merkle führt durch das große Schlossareal mit Bauten unterschiedlicher

Epochen inklusive Besichtigung der Schlosskappelle. Treffpunkt im Schlosshof, 4 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich.

15 Uhr: Römermuseum Güglingen – Mythische Wesen und das Wasser

Themenführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“. In der antiken Mythologie begegnen uns zahlreiche Wesen, die im Zusammenhang mit Wasser stehen. Allein bei den Frauengestalten reicht ihre Bandbreite von lebensspendenden und segensreichen Quellgöttinnen bis hin zu verlockenden und todbringenden Verderberinnen. Die Führung spürt jenen mythischen Gestalten und ihrem Wirken auf spannende Weise nach. 4 Euro pro Person zzgl. ermäßigtem Eintritt. Info Römermuseum, Tel. 07135/9361123.

Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr: Fotospaziergang mit der Profifotografin Claudia Fy

Bei einem leichten Spaziergang mit der Fotografin Claudia Fy rund um den Cleebronner Michaelsberg genießen Sie die herrliche Aussicht

und entdecken die Naturschönheiten unserer Region, die eine Vielzahl von Motiven bietet. Treffpunkt: Strombergstraße 73, Cleebronn. Teilnahmegebühr: 42 Euro, Anmeldung bei Claudia Fy unter 07135/932290.

Sonntag, 15. Oktober, 14 Uhr: Literarische HEUSS'liche Lembergerweinprobe

Die Weinbruderschaft Sankt Vincenz lädt zu einem Spaziergang durch die bunte Herbstlandschaft mit verschiedenen Lemberger-Proben ein. Begleitet werden Sie von der Leiterin des Theodor Heuss Museums Brackenheim, Susanne Blach, und der Weinereisführerin Regine Sommerfeld. Kosten: 20 EUR pro Person (Mitglieder ermäßigt). Treffpunkt: WG Stromberg-Zabergäu in Brackenheim.

Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V. unter 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525.

info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Recyclinghof und Häckselplatz Winteröffnungszeiten seit 1. Oktober

Ab Oktober gelten auf dem Recyclinghof die Winteröffnungszeiten. Für Lauffen a.N. gelten diese zum ersten Mal ab Donnerstag, 5. Oktober.

Die Öffnungszeiten sind dann auf dem Recyclinghof wie folgt:
donnerstags und freitags: 15 – 17 Uhr
samstags (ganzjährig): 9 – 16 Uhr

Auf dem Häckselplatz gelten dann ab Freitag, 6. Oktober, folgende

Winteröffnungszeiten:
freitags 15 – 17 Uhr
samstags (ganzjährig) 11 – 16 Uhr

Aufhebung des Grundbuchamtes im Notariat

Einsicht ab 14.11. im Bürgerbüro

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Lauffen am Neckar beim Notariat Lauffen am Neckar zum 13. November 2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 7. November 2017.

Ab dem 13. November 2017 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht – Grundbuchamt – Heilbronn geführt.

Aus Gründen der Überleitung sind vom 8. November 2017 bis zum Eingliederungstichtag 13. November 2017 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus kön-

nen ab 14. November 2017 bei der Grundbucheinsichtsstelle der Stadt Lauffen – Bürgerbüro – Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen, (Telefon: 07133/20770) vorgenommen werden.

Weinberg zu bewirtschaften

Die Stadt Lauffen a.N. möchte im Gewann Lauer einen Weinberg (Steillagen) mit einer Fläche von 32,96 Ar (davon ca. 13 Ar Trollinger und ca. 20 Ar Chardonnay) zur Bewirtschaftung übergeben. Zu diesem Zweck wird ein entsprechender Bewirtschaftungsvertrag geschlossen. Der Bewirtschaftungsvertrag ist auf ein Jahr befristet. Das Bewirtschaftungsentgelt wird als festes Entgelt vereinbart.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 9. Oktober 2017, bei Herrn Lell vom Liegenschaftsamt (Tel. 07133/106-25) bzw. E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de oder bei Frau Hellerich (Tel. 07133/106-23) bzw. E-Mail: hellerichu@lauffen-a-n.de.

ALTERSJUBILARE

vom 06.10.2017 – 12.10.2017

06.10.1935 Anneliese Taubenberger, geb. Harigel, Bahnhofstraße 157, 82 Jahre

06.10.1945 Katica Kern, geb. Godosev, Hintere Straße 33, 72 Jahre

08.10.1939 Bernd Wilhelm Mayer, Südstraße 31, 78 Jahre

09.10.1921 Ruth Klara Wilhelmine Seiler, geb. Scherer, Seestraße 16, 96 Jahre

10.10.1923 Georg Schattmann, Wielandstraße 18, 94 Jahre

11.10.1935 Ivan Kroflin, Hölderlinstraße 51, 82 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.